

Sei grundsätzlich sparsam mit persönlichen Informationen und Fotos – das Internet vergisst nicht. Im Netzwerk schreibt man Nachrichten – keine Briefe. Postadressen sind unnötig. Grundsätzlich: *Weniger ist mehr*. Und wer mehr will, kann ja fragen.

Vorsicht bei Downloads und Websites, die deine Adresse abfragen – auf dem Handy oder am Bildschirm. Das sind oft **Kostenfallen**. *Lieber zweimal hinschauen.*

Wähle sichere Passwörter: Gute Passwörter sind mindestens acht Zeichen lang, bestehen aus Zahlen, Buchstaben und Satzzeichen und sind geheim. Datenschutzeinstellungen gibt es in allen Netzwerken – klick dich durch. *Du bestimmst, wer was über dich erfährt!*

**SCHÜTZE
deine Daten!**

**SPAR dir das
Lehrgeld!**

**NUTZE
den Schutz!**



Fotos, auf denen du erkennbar bist, dürfen nur mit deiner Einwilligung gezeigt werden. Auch deine Handynummer oder deine E-Mail-Adresse darf nur dort im Internet stehen, wo du es willst. *Dein OK für deine Daten! Kein OK – keine Daten!*

Du hast RECHTE!



www.watchyourweb.de gibt Tipps für Sicherheit und Datenschutz in sozialen Netzwerken. Z. B. erfährst du, wie du dein Profil sicher einstellen kannst.



Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
11055 Berlin

Gestaltung: familie redlich
Agentur für Marken und Kommunikation, Berlin
Stand: August 2010

Meins!
Meine Daten. Wissen, was geht.

